

Verein „NeueWeGe e.V.“

Schenken Sie ein bisschen Zeit für eine gute Sache!

von Jutta Baltes, 12.01.2023



Sie haben die ersten Schritte schon gemacht: Gründungsmitglieder des Fördervereins „NeueWeGe e.V.“

Auf der Suche nach Mitstreiterinnen und Pionieren sind die Gründerinnen und Gründer des Fördervereins „NeueWegGe e.V.“. Sie möchten alle Menschen ansprechen, die Lust haben,

sich stark zu machen für eine Idee und einen guten Zweck: Der Verein will sich dafür einsetzen, dass ambulant betreute Wohnformen vor allem für an Demenz erkrankte Menschen unterstützt, weiterentwickelt und auch neu aufgebaut werden können.

Auf der Agenda des Vereins steht einerseits die Beschaffung von Geldern – aus staatlichen Fördertöpfen etwa oder durch Akquise von Spenden –, um das Leben in Demenz-Wohngemeinschaften der MARO für die Betroffenen in allen Bereichen noch besser gestalten zu können. Andererseits soll die umfangreiche Arbeit der Angehörigen von Bewohnerinnen und Bewohnern in den Wohngemeinschaften durch verschiedene Maßnahmen unterstützt und gefördert werden: Durch Weiterbildung genauso wie durch Austausch und Vernetzung untereinander oder durch gezielte Unterstützung in Einzelfällen.

Bislang haben die Mitglieder des Vereins „NeueWeGe e.V.“ schon eine ganze Menge geschafft: Sie haben eine Satzung verabschiedet und erreicht, dass die Gemeinnützigkeit des neuen Vereins vom Finanzamt gegen Ende des vergangenen Jahres anerkannt wurde.

Jetzt aber muss die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden: Um die Gründung des Vereins weiter voranzubringen, hoffen die Mitglieder darauf, dass sich so viele Menschen wie möglich von der guten Sache anstecken lassen und bereit sind, einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung zu stellen.

Die Gründung des Vereins ist für MARO-Vorständin Inge Schmidt-Winkler schon lange eine Herzensangelegenheit. Sie freut sich, dass „NeueWeGe e.V.“ nun auf den Weg gebracht ist. Denn: „Vor dem Hintergrund der immer älter werdenden Gesellschaft ist die Weiterentwicklung von Wohnformen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, eine enorm wichtige Aufgabe!“

Auch sie freut sich, wenn sich viele Menschen angesprochen fühlen und sich melden. Wer also gerne mitarbeiten möchte, schreibt am besten gleich eine E-Mail an Vlasta Beck, die die Koordination der Gründungsarbeit vorerst übernommen hat und auch bei Fragen gerne weiterhilft. Bitte schreiben Sie nur bei ehrlichem Interesse an v.beck@maro-genossenschaft.de







Angehörige in den Demenz-Wohngemeinschaften der MARO haben gute Ideen, können nach getaner Arbeit auch mal feiern und bilden sich fort bei Angehörigen-Treffen. Helfen Sie mit und engagieren Sie sich im Förderverein!